

Lünendonk®-Liste 2012

Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung in Deutschland

Kriterium: Ihr Unternehmen erwirtschaftet mehr als 50 Prozent des Umsatzes mit Anlagen-Instandhaltung (IS) (ohne Umsatzerlöse aus Software-Verkauf).

Hinweis: Außer den Umsatz- und Mitarbeiterzahlen werden Ihre Antworten **nicht unternehmensbezogen**, sondern nur als statistische Gesamt-Auswertungen veröffentlicht!

Wir berücksichtigen nur vollständig ausgefüllte Fragebögen,
die den Umsatz und eine Aufteilung des Gesamtumsatzes auf einzelne Leistungsarten enthalten!

Senden Sie die Daten bitte bis **Montag, 5. März 2012, per Fax** an
Lünendonk GmbH • Antonia Thieg • Postfach 1360 • 87573 Kaufbeuren • Telefax: 0 83 41/9 66 36-66
Telefon für Rückfragen: 0 83 41/9 66 36-0

Teilnehmer erhalten ein kostenloses Exemplar der Teilnehmerliste mitsamt Umsatz- und Mitarbeiterzahlen,
eine kurze Interpretation der Ergebnisse sowie bei Bestellung der Studie 10 Prozent Nachlass auf den Studienpreis!

Unternehmen, Gesellschaftsform _____
 Anschrift (Hauptsitz) _____
 Ansprechpartner _____ Position _____
 Telefon, Telefax _____
 E-Mail _____ Homepage _____

1. Anzahl der Niederlassungen in Deutschland _____

2. In welchen Bundesländern sind Sie tätig? _____

3. Sind Sie auch in anderen europäischen Ländern tätig? Falls ja, wo? Nein

<input type="checkbox"/> Albanien	<input type="checkbox"/> Belgien	<input type="checkbox"/> Bosnien u. H.	<input type="checkbox"/> Bulgarien	<input type="checkbox"/> Dänemark	<input type="checkbox"/> Estland	<input type="checkbox"/> Finnland
<input type="checkbox"/> Frankreich	<input type="checkbox"/> Griechenland	<input type="checkbox"/> Großbritannien	<input type="checkbox"/> Irland	<input type="checkbox"/> Island	<input type="checkbox"/> Italien	<input type="checkbox"/> Kroatien
<input type="checkbox"/> Lettland	<input type="checkbox"/> Litauen	<input type="checkbox"/> Luxemburg	<input type="checkbox"/> Malta	<input type="checkbox"/> Mazedonien	<input type="checkbox"/> Moldawien	<input type="checkbox"/> Montenegro
<input type="checkbox"/> Niederlande	<input type="checkbox"/> Norwegen	<input type="checkbox"/> Österreich	<input type="checkbox"/> Polen	<input type="checkbox"/> Portugal	<input type="checkbox"/> Rumänien	<input type="checkbox"/> Russland
<input type="checkbox"/> Schweden	<input type="checkbox"/> Schweiz	<input type="checkbox"/> Serbien	<input type="checkbox"/> Slowakei	<input type="checkbox"/> Slowenien	<input type="checkbox"/> Spanien	<input type="checkbox"/> Tschechien
<input type="checkbox"/> Türkei	<input type="checkbox"/> Ukraine	<input type="checkbox"/> Ungarn	<input type="checkbox"/> Weißrussland			

4. Haben Sie in den kommenden drei Jahren vor, außerhalb Deutschlands aktiv zu werden?
 Nein
 Ja, wo? _____

5. Sind Sie außerhalb Europas tätig? Ja Nein
 Falls ja, wo?
 Nordamerika Mittel- und Südamerika Afrika Australien & Ozeanien Asien
In Asien konkret:
 China Indien Japan Mittlerer Osten Sonstige Länder: _____

6. Wo liegt die Mehrheit des Grund- oder Stammkapitals Ihres Unternehmens?
 In Deutschland Im europäischen Ausland, in _____ Im sonstigen Ausland, in _____

7. Wie wird sich das Volumen des gesamten Instandhaltung-Marktsegmentes voraussichtlich entwickeln?

Deutschland	2012	_____ %	2012 bis 2017	_____ % p.a.	2017 bis 2020	_____ % p.a.
Außerhalb Deutschlands	2012	_____ %	2012 bis 2017	_____ % p.a.	2017 bis 2020	_____ % p.a.

8. Welches sind für Sie die drei wichtigsten Wettbewerber im deutschen Markt?
 1. _____ 2. _____ 3. _____

Fragebogen Führende Instandhaltungs-Unternehmen in Deutschland (2 von 4)

9. Welche der nachfolgenden Aussagen treffen für die Zukunft Ihrer Branche zu?

(-2=„trifft gar nicht zu“ bis +2=„trifft voll zu“) (Bitte ankreuzen)

- Die Instandhaltungs-Leistungen werden künftig überwiegend nach flexiblen Abrechnungsmodellen honoriert.....
- Die Zusammenarbeit mit den Kunden gilt für immer kürzere Zyklen.....
- In einigen Jahren werden Unternehmen, die integrierte Serviceleistungen anbieten, den Markt dominieren.....
- In 5 Jahren wird jedes zweite Unternehmen der Branche nicht mehr als selbstständige Firma existieren.....
- Managementleistungen im Gesamtangebotsportfolio werden für den Kunden immer wichtiger.....
- Die Einkaufsabteilungen der Kunden werden immer professioneller.....

	-2	-1	0	+1	+2

10. Wie sehen Sie in Zukunft die Rolle der Hersteller von Maschinen und Anlagen beim Service?

- als Wettbewerber als Partner sowohl als auch

11. Erwarten Sie aus dem Herstellerbereich Impulse für neue Geschäftsmodelle und Allianzen?

- Nein Ja, und zwar _____

12. Wie hoch schätzen Sie das sichtbare Volumen des Instandhaltungs-Marktes 2012 in Deutschland? _____ Mrd. Euro

13. Welche dieser Aussagen treffen auf Ihr Unternehmen zu?

(-2=„trifft gar nicht zu“ bis +2=„trifft voll zu“) (Bitte ankreuzen)

- Integrierte Services sind für uns der Weg der Zukunft.....
- Wir setzen auf Kooperationen mit anderen Dienstleistern.....
- Wir sehen unsere Chancen als Spezialist.....

	-2	-1	0	+1	+2

14. Wie würden Sie das Verhältnis Ihres Unternehmens zu seinen Kunden beschreiben? (-2= „trifft nicht zu“ bis +2 =„trifft voll zu“)
(Bitte ankreuzen)

- Ausgelagerter Servicebereich.....
- Berater.....
- Dauerhafter Partner.....
- Dienstleister.....
- Individueller Problemlöser.....
- Manager.....
- Nischen-Experte.....
- Sonstiges, und zwar _____

	-2	-1	0	+1	+2

19. Welche Erwartungen richten Ihre Kunden an Sie? (Bitte ankreuzen)

(-2=„trifft nicht zu“ bis +2=„trifft voll zu“)

- Fachkompetenz.....
- Managementkompetenz.....
- Wertorientierung.....
- Kundenorientierung.....
- Qualität.....
- Erfahrung.....
- Integrität.....
- Sicherheit.....
- Flächendeckende Präsenz/Größe.....
- Qualität.....
- Sonstige, und zwar _____

	-2	-1	0	+1	+2

15. Führen Sie Befragungen der Kunden zur Verbesserung Ihrer Leistungen und zur Messung der Kundenzufriedenheit durch?

- Unterjährig Alle 2 – 3 Jahre
 Jährlich In größeren Abständen > 3 Jahre
 Wir führen keine Befragungen durch.

16. Welche Vertragslaufzeit ist Ihrer Meinung nach für Auftraggeber am sinnvollsten? _____ Jahre
Warum? _____

17. Welche Instandhaltungs-Werkzeuge und -Methoden setzen Sie ein?

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| - IPS (Instandhaltungssystem), welches _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Kaizen..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Lean Management..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - TPM..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Sonstige, und zwar _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

20. Welches Ergebnis Ihrer Tätigkeit versprechen Sie Ihren Kunden?

(Bitte nur die 3 wichtigsten ankreuzen)

- Effizienzsteigerung.....
- Ertragssteigerung.....
- Konzentration auf seine Kernkompetenz.....
- Kostensenkung.....
- Nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens.....
- Produktivitätssteigerung.....
- Qualitätsverbesserung.....
- Steigerung des Markterfolges.....
- Wettbewerbsvorteile.....
- Sicherheit.....
- Sonstiges, und zwar _____

18. Beruhen die von Ihnen in Frage 17 genannten Instandhaltungswerkzeuge und -methoden auf Eigen- oder Fremdentwicklung?

- | | Eigenentwicklung | Fremdentwicklung |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|
| - IPS..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Kaizen..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Lean Management..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - TPM..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| - Sonstige..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

21. Welche drei nachhaltigen Benefits sind in den nächsten Jahren Ihren Kunden besonders wichtig?

1. _____
2. _____
3. _____

Fragebogen Führende Instandhaltungs-Unternehmen in Deutschland (3 von 4)

22. Leistungsspektrum (Anteil am Umsatz in %) **2011** **2010**

- Anlagen- und Maschinenreinigung _____
- Beratung _____
- Diagnose, Inspektion _____
- Energiemanagement/Contracting _____
- Engineering (Umbau, Modernisierung) _____
- Entsorgung/Recycling _____
- FM-Leistungen (Allgemein) _____
- Instandsetzung (Reparatur) _____
- Infrastruktur (z.B. Rohrleitung) _____
- (Klein-)Anlagenbau _____
- Montage _____
- Optimierung _____
- Wartung (Schmierer, Nachziehen) _____
- Sonstiges, und zwar _____

Umsatz insgesamt 100% 100%

23. Wie schätzen Sie das Verhältnis zwischen organischem und nicht-organischem Wachstum in Ihrem Unternehmen ein?
 _____ : _____ (Bsp. 50:50; 40:60)

24. Gesamtumsatz (ohne MwSt.) in Mio. € **2011** **2010**
 (Bei Unternehmensgruppen konsolidierten Umsatz) _____
Davon Umsatz im Ausland (weltweit)
 (Über Tochtergesellschaften oder direkt) in Mio. € _____

25. Tätigkeitsfeld (Umsatz 2011 in Mio.€, ohne MwSt.)

	In Deutschland	In Europa
- Fertigungsindustrie	_____	_____
- Prozessindustrie	_____	_____

26. Umsatzrendite 2011 (EBIT/Gesamtumsatz) (Bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> weniger 0,0%	<input type="checkbox"/> über 7,5% bis 10,0%
<input type="checkbox"/> 0,0% bis 2,5%	<input type="checkbox"/> über 10,0% bis 12,5%
<input type="checkbox"/> über 2,5% bis 5,0%	<input type="checkbox"/> über 12,5% bis 15,0%
<input type="checkbox"/> über 5,0% bis 7,5%	<input type="checkbox"/> über 15,0%

27. Wie hoch ist der Anteil des konzerninternen Umsatzes am Gesamtumsatz in Prozent?

2011 _____ % (effektiv)
 2012 _____ % (Prognose)

28. Wie wird sich der Umsatz Ihres Unternehmens voraussichtlich entwickeln? (Durchschnitt pro Jahr)

	In Deutschland	In Europa
2012	_____	_____ %
2012 bis 2017	_____	_____ % p.a.
2017 bis 2020	_____	_____ % p.a.

29. Wie war/ist/wird sein die Relation von geplanten zu ungeplanten Instandhaltungs-Maßnahmen? (Bsp. 40:60; 50:50)

in 2011 _____ : _____
 in 2012 _____ : _____
 in 2012 bis 2017 _____ : _____

30. Zahl der Mitarbeiter in Deutschland **2011** **2010**
 (FTE, Jahresdurchschnitt) _____
Zahl der Mitarbeiter gesamt
 (FTE, Jahresdurchschnitt) _____

31. Tätigkeiten der Mitarbeiter in Deutschland (in absoluten Zahlen)

- Management/Verwaltung _____
- Vertrieb _____
- Service-Personal _____
- davon Teilzeitkräfte _____
- Sonstige _____

32. Wieviel Prozent Ihres Umsatzes erzielen Sie mit Subunternehmen? _____ %

33. Marktsektoren (Anteil am Umsatz in %) **2011** **Prognose 2012**

	2011	Prognose 2012
- Automobil	_____	_____
- Baustoffe	_____	_____
- Konsumgüter	_____	_____
- Kraftwerke/Energie	_____	_____
- Nahrungs- und Genussmittel	_____	_____
- Mineralöl & Gas	_____	_____
- Papier/Pappe	_____	_____
- Pharma	_____	_____
- Chemie/Petrochemie	_____	_____
- Stahl/Metallindustrie	_____	_____
- Sonstige, und zwar _____	_____	_____

Umsatz insgesamt 100% 100%

34. In welchen geografischen Regionen sehen Sie jetzt und in nächster Zukunft neue Märkte für Ihr Unternehmen?

	Aktuell	In Zukunft
1. _____	_____	_____
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____

35. Beabsichtigen Sie, neue Geschäftsfelder zu erschließen?
 (Bspw. durch Vermarktung Ihrer Erfahrungen oder durch Erweiterung des Angebotes im Engineering)

Ja Nein
 Wenn Ja, welche? _____

36. Welche Faktoren behindern die Entwicklung und den Erfolg Ihres Unternehmens zurzeit besonders? (Bitte ankreuzen)
 (-2=„gar nicht“ bis +2=„sehr stark“)

	-2	-1	0	+1	+2
- Finanzierungsengpässe bei Kunden....					
- Nachfragemangel.....					
- Niedrige Marktpreise, Honorare.....					
- Insourcing.....					
- Mangelnde Internationalität.....					
- Zu kleinteiliges Geschäft.....					
- Image der Branche.....					
- Mangel an qualifiziertem Personal.....					

Fragebogen Führende Instandhaltungs-Unternehmen in Deutschland (4 von 4)

37. Welche Bedeutung messen Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit folgenden aktuellen Marktthemen bei?

(-2=„völlig unwichtig“ bis +2=„sehr wichtig“)

(Bitte ankreuzen)

	-2	-1	0	+1	+2
- Ausweiten des Leistungsportfolios.....					
- Beibehaltung Flächentarife.....					
- Bilden von internationalen Netzwerken..					
- CRM.....					
- Immobilien-Lebenszyklus Betrachtung..					
- Joint Ventures mit Auftraggebern.....					
- Open Book Kalkulation.....					
- Trend zum Outsourcing.....					
- Wachsen d. Kooperation, Zukäufe.....					
- Weitere, und zwar _____					

38. In welchen Branchen wird sich in den kommenden fünf Jahren die Vergabe von großen Projekten auch verstärkt länderübergreifend abspielen? (-2=„gar nicht“ bis +2=„sehr stark“)

(Bitte ankreuzen)

	-2	-1	0	+1	+2
- Automobil.....					
- Baustoffe.....					
- Konsumgüter.....					
- Kraftwerke/Energie.....					
- Nahrungs- und Genussmittel.....					
- Mineralöl & Gas.....					
- Papier/Pappe.....					
- Pharma.....					
- Chemie/Petrochemie.....					
- Stahl/Metallindustrie.....					
- Sonstiges, und zwar _____					

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Hinweis: Nach Erhalt des Fragebogens sendet Ihnen die Lünendonk GmbH spätestens nach einem Werktag eine Eingangsbestätigung Ihres Fragebogens zu.

Die Lünendonk®-Liste 2012 „Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung in Deutschland“ wird im Juli 2012 publiziert.

Wir bestellen hiermit die Studie „Führende Unternehmen für industrielle Instandhaltung in Deutschland“ zum Subskriptionspreis von 1.440 € (Listenpreis 1.600 €) für Teilnehmerunternehmen (zzgl. gesetzlicher MwSt.). (Erscheinungstermin voraussichtlich Ende Juli 2012)

Bitte unterbreiten Sie uns ein unverbindliches Angebot für die Studie und eine individuelle Präsentation in unserem Unternehmen.

Bitte senden Sie uns kostenfrei das Lünendonk®-Exposé über die Leistungen der Lünendonk GmbH zu.

Datum, Ort

Unterschrift

Weitere Informationen über aktuelle Studien und Publikationen können Sie auch unserer Internetseite unter www.luenendonk.de entnehmen.